

Ein Theaterroman, unsentimental und klug —
ein Buch von Ruhm und Liebe, Kunst und Opfer

OTTO NEBELTHAU

Die Schauspielerin

Roman · Leinen RM 5.50

Ein Theater- und Liebesroman, verhalten, zart und eindringlich erzählt. Im Mittelpunkt die faszinierende Gestalt einer großen, reifen Künstlerin und ihre Liebe zu einem jungen Dichter. Diese Geschichte spielt sich in der Welt des Theaters ab mit ihren Spannungen und ihrem schwer erkämpften Ruhm; das Leben auf der Bühne, die Proben, die Vorstellungen sind vom Schauspieler her mit den Augen eines erfahrenen Kenners gesehen. Eine Othello-Aufführung, in der alle Mitwirkenden schicksalhaft miteinander verbunden sind, und eine Maria-Stuart-Aufführung in Berlin vor einem Publikum, das darauf bedacht ist, die Schauspielerin abzulehnen, von ihr aber überwältigt wird, sind glanzvolle Höhepunkte einer starken Erzählkunst. Der große Krieg gibt allem den dunklen Hintergrund. Er treibt die Liebenden zu gegenseitiger Steigerung und fordert zuletzt, während die Schauspielerin den Gipfel ihrer Kunst erreicht, von dem Manne das Opfer.

Quelleferung für die Ostmark und den Adhosten: Alexander Shuker · Wien
für die Schweiz: Schweiz. Vereinsort. · Olten · für Ungarn: Buchhandlung · R. · G. · Budapest

ROWOHLT VERLAG · STUTTGART · BERLIN

Ⓜ